

Ressort: Tourismus

## Gallipoli: Die Karibik in Italien

**Veröffentlicht am: 27.07.2018 | Verfasser: Dott. Francesco Pace**

Stadt von Salento mit Blick auf das Ionische Meer mit karibischen Stränden und reich an Denkmälern und Sehenswürdigkeiten. Die Stadt umfasst das neue Dorf und das alte Dorf. Die Altstadt ist voll von alten Palästen und Kirchen im Barockstil, die von den Griechen als eine Art Labyrinth gebaut wurden, wo sich alle Straßen zwischen weißen Häusern mit dunkelblauen Gesimsen kreuzen.

Im historischen Zentrum können Sie viele Kirchen besuchen, darunter die Kathedrale von Sant'Agata, der höchste Ausdruck barocker Architektur und der griechische Brunnen aus dem 16. Jahrhundert. Unter den Kirchen ist sicherlich die Kirche San Francesco d'Assisi zu besichtigen, in der die Statue des "Maldadrone" aufbewahrt wird, der "böse Dieb", neben Jesus gekreuzigt. Es ist eine Holzstatue mit einem sehr realistischen Spott; Die Statue wurde von Gabriele D'Annunzio in einer seiner Schriften als ein Meisterwerk von "schrecklicher Schönheit" definiert. Barockkunst - Basilika Concattedrale di Sant'Agata Kirche von San Francesco di Paola Kirche

von San Francesco d'Assisi Kirche San Domenico al Rosario Kirche des Santissimo Crocifisso Zivile Architekturen Unter den bedeutendsten erwähnen wir: Palazzo Pirelli. Die Aragonese Burg ist sehr interessant: Angioino Burg, umgeben vom Meer, aus dem XIII Jahrhundert. Es hat Änderungen mit Remakes in der Anjou und Aragonese Periode gegeben; mit zylindrischen Türmen befestigt. Gallipoli hat einen niedrigen und langen Strand mit Sandstränden im Rahmen des Golfs von Gallipoli. Die Küste besteht aus weißen Dünen mit Stränden, die von Klippen durchzogen sind, die zu Sandstränden mit versteckten Ecken führen. Die Küste besteht aus weißen Dünen mit Stränden, die von Klippen durchzogen sind, die zu Sandstränden mit versteckten Ecken führen. Baia Verde ist sicherlich einer der bekanntesten Strände, nur wenige Kilometer vom Zentrum entfernt hat einen weißen Sand und feines klares Wasser.

Ein bisschen Geschichte: Antiquitäten von verschiedenen Völkern behauptet, darunter Römer, Byzantiner, Griechen, Barbaren, Normannen, Anjou, Aragon, Venezianer, Spanier, Franzosen. Jeder von ihnen hat großartige architektonische und künstlerische Zeugnisse hinterlassen. Das Schloss: Er wurde gebaut, um den Hafen mit seinen drei runden Türmen und dem polygonalen Turm, der im 16. Jahrhundert befestigt wurde, zu schützen, mit dem Bau eines weiteren befestigten Turms, der "Rivellino" genannt wurde, der durch eine Zugbrücke mit der Hauptfestung verbunden war. Nach der Belagerung der Anjous, die einen Großteil der Festung zerstört hatte, wurde sie 1269 wieder aufgebaut. Eine andere bemerkenswerte Arbeit ist der griechische Brunnen, der als der älteste Brunnen Italiens gilt und sich auf der Piazza Canneto befindet, die aus zwei Fassaden verschiedener Epochen besteht.

Die erste wird von vier Karyatiden in drei Teile geteilt, von denen jeder ein Relief beherbergt, das eine

**Redaktioneller Programmdienst:  
Reporters.de**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt / Germany  
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011  
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661  
E-Mail: [service@reporters.de](mailto:service@reporters.de)  
Internet: [reporters.de](http://reporters.de)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

Geschichte aus der klassischen Mythologie mit einer lateinischen Inschrift des Kommentars darstellt: drei Nymphen (Dirce, Salmace, Biblide) sind die Protagonisten, die transformiert wurden in Quellen von den Göttern. Auf dem Fries der Trabeation sind dann einige Szenen der Arbeiten des Herakles dargestellt, in denen der mythologische Held gegen den Nemäischen Löwen kämpft. Die zweite Fassade, die spätere, beherbergt die Insignien des spanischen Königs Karl III. Von Bourbon und das Wappen der Stadt.

Letzterer zeigt das Bild eines Hahns mit der Krone und zwischen den Pfoten mit der lateinischen Inschrift "fideliter excubat", die "treu" ist. Das historische Zentrum.

Als Kandidat für die Anerkennung der UNESCO als Weltkulturerbe ist sie reich an Kunst und Kultur. Mit charakteristischen engen und gewundenen Gassen, wimmelt von Kirchen und historischen Gebäuden, zivil und militärisch, die zu verschiedenen Kulturperioden gehören. Zu den Monumenten, die unbedingt im historischen Teil zu besichtigen sind, gehört die Kathedrale von St. Agatha, Lecce Baroque Style. Es ist eine schöne und monumentale Kirche mit drei Schiffen, die durch zwei Säulen aus Carparo wie der Rest der Kathedrale gekennzeichnet ist. Das fantastische Meer mit Spiegelungen und kristallklarem Wasser.

#### Artikel online lesen:

[https://www.reporters.de/tourismus/gallipoli\\_die\\_karibik\\_in\\_italien-897/](https://www.reporters.de/tourismus/gallipoli_die_karibik_in_italien-897/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Dott. Francesco Pace, Potenza

#### Redaktioneller Programmdienst: Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt / Germany  
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011  
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661  
E-Mail: [service@reporters.de](mailto:service@reporters.de)  
Internet: [reporters.de](http://reporters.de)

#### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.